



Stefan Lehnberg

Küss mich, Kanzler!

Haushaltsdebatten
bei Merkels

ERSTMALS ALS BUCH:
Die 100 Besten

LangenMüller

MERKEL An Astronomie glaub ich nicht.

JOACHIM Okay, dann frag ich mal das hier: Aufgabe des Bundeskanzlers ist es

...

MERKEL Tja, weiß der Geier – Steuern erhöhen?

JOACHIM Ja, auch. Aber mehr allgemein?

MERKEL Äh, ach ja: Dafür zu sorgen, dass alles so richtig den Bach – äh – raufgeht.

JOACHIM Schaden zu wehren, Nutzen zu mehren.

MERKEL Ja, sag ich doch. Nun sei mal nich so.

JOACHIM Puh. Na ja, vielleicht liegt dir der praktische Teil hier mehr: Wie man sich verhält, wenn man in Asien auf Staatsbesuch ist.

MERKEL Keine Ahnung. Ich weiß ja nich

mal, wie man sich in Schleswig-Holstein verhält.

JOACHIM Sag mal, du weißt ja gar nix.

MERKEL Dieser Test ist aber auch knallhart.

JOACHIM So bestehst du den nie.

MERKEL Joachim, das ist ein Test von der EU. Man muss ihn nicht bestehen. Man muss ihn nur machen.

JOACHIM Ach so.

MERKEL Klar, sonst hätte man ja gar keine Chance.

Ravioli

MERKEL So, ich muss los. Dein Mittagessen steht aufm Herd. Musst du nur noch aufwärmen.

JOACHIM Ja, is gut.

Joachim lüftet den Topfdeckel.

JOACHIM Moment mal, sind das etwa Ravioli?

MERKEL Ja, wieso? Die magst du doch.

JOACHIM Ich hasse Ravioli!

MERKEL Hast du nicht mal gesagt, dass du die so gerne ...

JOACHIM (wütend) Linguini!!! – Linguini ja – Ravioli nein!

MERKEL (öffnet ihn nach) Linguini ja – Ravioli nein! Schon mal was von Kompromiss gehört? Du bist ja schlimmer als die Hamas.

JOACHIM Ach, und wie sieht der Kompromiss zwischen Linguini und Ravioli aus?

MERKEL Ravioli – sind ja jetzt nun mal da. Aber heut Abend ist Empfang in der französischen Botschaft. Da bring ich dir was vom Büfett mit.

JOACHIM Was denn?

MERKEL Weiß doch nicht, was die da haben. Irgendwas Leckeres. Ich pack mir gleich mal Alufolie in die Handtasche.

Merkel geht in die Küche und packt Alufolie ein.

JOACHIM (ruft hinterher) Aber keine Froschschenkel oder so 'n überkandidelten Scheiß. So Törtchen wären gut. Törtchen ja – Frösche nein.

MERKEL (ruft aus Küche) Ja, is recht: Keine Frösche. (halb für sich) Ach gut,

dass du's erwähnst: Ich muss noch Gregor Gysi anrufen.

Sie kommt wieder zurück.

MERKEL Vielleicht gibt's da ja sogar Ravioli. Soll ich die dann mitbringen, die Ravioli?

JOACHIM (brüllt) Linguini!! Mein Gott, das gibt's doch nicht!

MERKEL Ja, ich hab halt den Kopf voll.

JOACHIM Wenn dich dein Job so stresst, dann mach ihn nicht!

MERKEL Ich bin nun aber mal für vier Jahre gewählt, Joachim!

JOACHIM Ja und seitdem geht's hier im Haushalt drunter und drüber. Wenn sich da nix ändert, wähl ich nächstes Mal SPD!

MERKEL Ich auch! – Damit endlich Ruhe ist.